

A child wearing a green dinosaur costume with a hood featuring a large eye and white teeth is looking out over a body of water. A red lifebuoy with white and blue stripes is floating in the water, with a large splash of water rising from it. The background shows a blurred view of a building or structure.

IMMOBILIE SICHER BEWOHNEN

IMMO-GUIDE

IHR INFORMATIVER
IMMOBILIEN-FAHRPLAN
FÜR IMMOBILIENEIGEN-
TÜMER UND VERKÄUFER.



Mahis & Müller
IMMOBILIEN GMBH



SICHERHEIT IST UNBEZAHLBAR. PRÜFEN, VORSORGEN UND MIT GUTEM GEFÜHL WOHNEN.

FÜR IHRE ZUKUNFT.



THEMEN IMMOBILIEN-GUIDE

- Einbrechers Liebling
- Grundstück schützen
- Richtiges Verhalten
- Technische Sicherheit
- Förderung und Beratung

Ein Einbruch im eigenen Haus ist für jeden Menschen ein traumatisches Erlebnis. Oft trifft uns weniger der materielle Schaden, sondern der Verlust des Gefühls der Sicherheit und Geborgenheit tief ins Herz. Für manche Menschen wird ein Verbleib im geliebten Zuhause nach einem solch einschneidenden Erlebnis unmöglich: Sie können sich dort nicht mehr wohlfühlen. Die gute Nachricht: Laut Polizei scheitert über ein Drittel der Einbruchsversuche dank aufmerksamer Nachbarn, sicherheitstechnischer Vorkehrungen und dem eigenen richtigen Verhalten. Sie können viel tun, um Einbrecher abzuschrecken!



EINBRECHERS LIEBLING

Viele Menschen denken: „Was sollen Einbrecher bei mir holen!? Die gehen zur Villa 3 Straßen weiter.“ Ein Trugschluss! Ede Langfinger schätzt die günstige, schnelle Gelegenheit. Er liebt schlecht gesicherte Türen und Fenster, die Anonymität in Wohnanlagen und offene Terrassentüren.

Je geringer sein Aufwand und das Entdeckungsrisiko, desto attraktiver wird ein Haus oder eine Wohnung. Nur selten werden Häuser tagelang beobachtet. Ede reicht häufig ein Schraubendreher und Ihre Einkaufsfahrt zum Supermarkt, um Ihnen zu schaden.



Wenn Sie einen Einbruch beobachten: Spielen Sie nicht den Helden, sondern rufen Sie telefonisch die Polizei. Einen Einbrecher stellen zu wollen, kann Sie Ihre Gesundheit oder das Leben kosten.

Sorgen Sie für geeignete mechanische Sicherungen am Haus. Gehen Sie nicht sorglos mit offenen Fenstern und Türen um. Ihre Vorsicht ist wertvoller als jede Alarmanlage.



SCHUTZ DES GRUNDSTÜCKS

Er ist nicht zu unterschätzen: Ein **Zaun** erschwert Einbrechern das unauffällige Betreten Ihres Grundstücks. Schließen Sie alle **Gartentüren und Tore** – auch wenn Sie zu Hause sind. Wer zu Ihnen möchte, muss klingeln! Prüfen Sie Ihre Außenbepflanzung: **Große Hecken und Sträucher** bieten Ihnen Privatsphäre. Einbrecher profitieren aber von diesem Sichtschutz. Direkt am Haus ist weniger Grün sicherer. **Außensteckdosen** sollten abschaltbar sein und bei Nichtgebrauch abgeschaltet werden. Die unterirdische, nicht kappbare Verlegung der Telefonleitung ist auch in Zeiten von Smartphones wichtig. **Leitern, Gartenmöbel und Mülltonnen** sind Einbrechern willkommene Aufstiegshilfen. Eine Sicherung durch eine Kette bzw. Wegschließen ist nach wie vor sinnvoll.





RICHTIGES VERHALTEN

10 EINFACHE TIPPS
FÜR DEN ALLTAG

Neben den baulichen Maßnahmen ist es Ihr eigenes Verhalten, das Ihr Zuhause schützt. Das beste Sicherheitssystem hilft nichts, wenn Sie im Alltag zu sorglos mit Ihrer Sicherheit umgehen. Worauf sollten Sie achten? Wie kann eine gute Nachbarschaft Sicherheit schaffen?

01 Nur kurz aus dem Haus? Alle Fenster und Türen schließen und absperren. Gekippte Fenster sind Einladungen für Einbrecher. Auch Keller- und Haustüren in Wohnanlagen müssen stets geschlossen sein. Oft kommen Einbrecher über die Tiefgarage.

02 Ersatzschlüssel bei vertrauenswürdigen Nachbarn hinterlegen und nicht auf dem Grundstück verstecken.

Einbrecher kennen die Verstecke. Bei Verlust eines Schlüssels den Schließzylinder auswechseln.

03 Achten Sie auf Fremde in Ihrer Umgebung, die im Auto sitzend warten oder ohne konkretes Ziel durch Ihre Wohnanlage laufen. Läutet eine fremde Person an mehreren Türen? Fragen Sie diese Leute ruhig, ob Sie helfen können. Aufmerksame Nachbarn mag Edgar nicht.

04 Gehen Sie mit Urlaubsplänen nicht hausieren, informieren Sie aber direkte Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Wer Urlaubsfotos während der Reise auf Facebook postet, erhöht das Einbruchrisiko. Kennen Sie jeden Facebook-„Freund“?

05 Überquellende Briefkästen und Zeitungsfächer während Ihres Urlaubs geben Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Bitten Sie Nachbarn, diese zu leeren und auf Fremde vor Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung zu achten.

06 Werden Sie aufmerksam, wenn es irgendwo klirrt, Bohrgeräusche zu hören sind oder in einer Wohnung flackerndes Licht zu sehen ist. Das müssen keine Handwerker sein.

07 Sorgen Sie für Licht! Gut ausgeleuchtete Wege, Flure und Hauseingänge, am besten mit Bewegungsmeldern, schrecken ab und Sie und Ihre Nachbarn sehen auch immer direkt, was vor Ihrer Immobilie oder in Ihren eigenen 4-Wänden passiert.

08 Achten Sie auf Fremde, die ältere Nachbarn aufsuchen, und fragen Sie Ihre Nachbarn ruhig auch, was diese Personen wollten. Senioren sind häufig Opfer von Trickbetrügern.

09 Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft und Familien mit Jugendlichen, die untertags allein zu Hause sind, an, Sie anzurufen, wenn Fremde vor der Tür ihnen Unbehagen verursachen.

10 Vernetzen Sie sich mit Ihren Nachbarn: Machen Sie den Anfang! Und denken Sie dran: Die vielleicht etwas zu neugierige Nachbarin kann einmal der entscheidende Faktor sein, dass Einbrecher bei Ihnen nicht zum Zug kommen!



TECHNISCHE MASS- NAHMEN

Eine Einbruchmelde- oder Alarmanlage ist eine gute Idee, steht auf der Liste der Sicherheitsmaßnahmen jedoch längst nicht an erster Stelle. Es geht erst einmal darum, Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf ganz offensichtliche Schwachstellen zu prüfen: die Qualität der Fenster und Türen und die Möglichkeit, sich als Fremder unbemerkt dem Haus zu nähern.

TÜREN/FENSTER

Eine einbruchhemmende Verriegelung gemäß DIN EN 1627 und einer Widerstandsklasse (RC) von mindestens 2 bietet bei Fenstern und Türen einen guten Einbruchschutz. Bei diesen ist sichergestellt, dass die Elemente wie aus einem Guss zusammenpassen, massiv ausgeführt und nicht aufhebelbar sind. Es gibt auch aufschraubbare Nachrüstsysteme.

Bei Türen sollten Sie auf eine Pilzkopfverzapfung achten. Fenster(beschläge) sollten die DIN 18104 Teil 1/Teil 2 erfüllen. Übliche Isolierverglasungen haben keine einbruchhemmende Wirkung. Verbundsicherheitsgläser (DIN EN 356 ab Widerstandsklasse P 4 A) können nachgerüstet werden. Häufig gekippte Fenster (z.B vom WC) sollten mit einem Fenstergitter gesichert werden. Wählen Sie ein geprüftes einbruchhemmendes Modell (DIN EN 1623 mit Widerstandsklasse [RX] ab 2).

ROLLLÄDEN

Auch bei Rollläden sollte ein Modell nach DIN EN 1627 mit mindestens Widerstandsklasse (RC) 2 gewählt werden. Rollläden erfüllen ihre einbruchhemmende Funktion natürlich nur, wenn sie geschlossen sind. Eine sehr gute Sicherung der Fenster ist deshalb unverzichtbar.

KELLER

Es gibt einbruchhemmende Gitterroste nach DIN EN 1627 (RC 2) und auch Rollenrostsicherungen mit speziellen Abhebesicherungen. Nur gut im Mauerwerk verankert sorgen sie für adäquaten Schutz.

BELEUCHTUNG UND TÜR- SPION

Sorgen Sie für eine optimale Beleuchtung des Eingangsbereichs und der Zuwege, am besten mit Bewegungsmelder. Lassen Sie in Ihre Haus- oder Wohnungstür einen Weitwinkel-Spion mit einem Winkel von mindestens 180° einbauen. Eine Türsprechanlage mit Videokamera ist ebenfalls ein guter Sicherheitsbaustein.



ALARMANLAGE

Einbruchmeldeanlagen schlagen an, wenn der Einbruchversuch gerade passiert. Ratsam ist es, ein System zu wählen, das einen Überfallalarm auslöst und eine Außenüberwachung bietet. Akustische und optische Signale am Objekt schrecken Einbrecher ab und machen Nachbarn aufmerksam, der „stille Alarm“ benachrichtigt die Polizei oder ein Sicherheitsunternehmen. Eine Kombination ist deshalb sehr sinnvoll.

KLINGEL-STREICHE

Diebe kommen nicht immer durch aufgebrochene Türen oder Fenster zu Ihnen nach Hause. Manche benutzen einfach ein Telefon – z. B. für den sogenannten Enkeltrick.

„Rate mal, wer dran ist!“ Wenn Sie jetzt einen Namen sagen, hat der Telefonbetrüger schon die erste Hürde genommen. Er oder sie gibt sich als Enkel/Enkelin aus oder als ein anderer Verwandter. Früher oder später kommt die Sprache auf eine Notsituation, aus der nur eine beachtliche Geldsumme heraushilft. Druck wird aufgebaut, bis Sie einem Fremden Geld übergeben (weil der Enkel spontan verhindert war). Vertrauen Sie Ihrem gesunden Misstrauen und überprüfen Sie besser peinlich genau die Identität des Verwandten. Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen, falls dieser in etwa Ihr Geburtsdatum verrät. Erzählen Sie Verwandten und Bekannten von dem Trick und wählen Sie beim geringsten Verdacht die 110.



FÖRDERUNG UND BERATUNG



Es gibt im Rahmen des Förderprogramms „Altersgerecht umbauen“ (159/455) der KfW die Möglichkeit, Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz subventionieren zu lassen. Der Förderantrag muss vor Beginn des Vorhabens gestellt und bewilligt werden. Auf der Website der KfW finden Sie im Bereich Inlandsförderung für Privatpersonen mehr Informationen dazu.

www.kfw.de

Klicken Sie im Menü auf: Privatpersonen > Bestandsimmobilie > Förderderprodukte > Einbruchschutz 455-E

TIPP: Wer ohne Förderprogramm in den Einbruchschutz an seiner Immobilie investieren möchte, kann die Arbeitskosten der Handwerker steuerlich geltend machen.

Die Initiative „KEINBRUCH“, ein Gemeinschaftsprojekt von Polizei und Wirtschaft, stellt viele detaillierte Informationen zur Verfügung. Dort können Sie online, am Beispiel eines interaktiven Hauses, außerdem nachvollziehen, wie Sie Schwachstellen beim Einbruchschutz beseitigen können.

www.k-einbruch.de

Mehr zum Thema „einbruchhemmende Maßnahmen“

www.zuhause-sicher.de/einbruchschutz

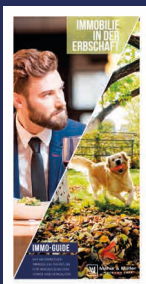




IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE IN DER
SCHEIDUNG



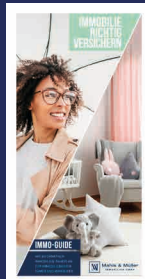
IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE BARRIERE-
REFREI BEWOHNEN



IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE IN DER
ERBSCHAFT



IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE SICHER
BEWOHNEN



IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE RICHTIG
VERSICHERN



IMMO-GUIDE:
IMMOBILIE BARRIERE-
FREI BEWOHNEN

IMMO-GUIDE

FÜR IMMOBILIENEIGENTÜMER HABEN WIR EINEN INFORMATIVEN IMMOBILIEN-FAHRPLAN ERARBEITET, DER IHNEN HILFT, DIE FÜR SIE RICHTIGE LÖSUNG ZU FINDEN.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR ANDERE THEMEN? FORDERN SIE UNSERE ANDEREN RATGEBER AN ODER LASSEN SIE UNS PERSÖNLICH DARÜBER SPRECHEN. WIR HELFEN IHNEN GERNE!

NEUTRALE BERATER MIT BLICK FÜR DETAILS

Sehr gerne helfen Ihnen unsere hauseigenen Experten im Rahmen eines Vor-Ort-Termins, Ihr Wohneigentum unter die Lupe zu nehmen und Schwachpunkte aufzudecken. Mit unserem großen Kompetenzpool haben wir immer den richtigen Fachmann an der Hand, der Sie bei nötigen Maßnahmen aktiv und professionell unterstützt.

Wir stellen ihn Ihnen gerne vor! Rufen Sie uns einfach einmal an – wir helfen Ihnen gern!



Mahis & Müller
IMMOBILIEN GMBH

Erstklassiger Immobilien-Service! Mahis & Müller Immobilien steht für Seriosität, exzellente Marktkennntnis, langjährige Erfahrung und höchste Qualifikation beim Verkauf und der Vermietung von Immobilien in Aachen. Wir kreieren für jeden Kunden individuelle Lösungen und überzeugen mit nachhaltigem Engagement, Fairness und starken Maklerleistungen.

Klare Marktwertermittlung
Überzeugende Immobilienexposés
Professionelle Werbung auf allen Kanälen
Starke, messbare Vertriebsleistung
Persönlicher Notarservice
Immobilienübergabe und After-Sale



LEGE DAS
RUDER ERST
AUS DER HAND,
WENN DAS BOOT
AN LAND IST.

WILHELM FREIHERR VON HUMBOLDT



14 – 15





Mahis & Müller
IMMOBILIEN GMBH

Mahis & Müller Immobilien GmbH

Dipl.-Kfm. Thomas Müller & Team

T 0241 - 475 854 65

mueller@mahis-mueller-immobilien.de

WWW.MAHIS-MUELLER-IMMOBILIEN.DE